Objekt:	Sammelbild der Firma Liebig's Fleisch-Extract, Serie: "Der Schirm", Bild-Nr. 4
Museum:	Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Archivalien
Inventarnummer:	A_2981.01

Beschreibung

Zweiseitig bedruckte Karte im Querformat.
Vorderseite: farbiges Motiv, dass eine Gruppe von Menschen zeigt, die in Kleidung der französischen Mode des frühen 17. Jahrhunderts im Regen einen Spaziergang machen. Im Blick zwei junge Frauen sowie ein junger Mann. Eine der beiden Frauen hält einen violetten Regenschirm zum Schutz gegen den Regen. Im Hintergrund weitere Personen auf der Straße, alle ohne Schirm, sowie ein Pferdegespann. Das Motiv ist von einem weißen Rahmen umgeben. Oben mittig eine gerade Banderole, beige gefüllt, mit Text: "LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT.". Unten rechts eine schildähnlicher, rot gefüllter Rahmen mit der Abbildung eines Schraubglases mit Etikett. Auf dem Etikett u.a. Text: "Dr. Liebig". Unten mittig gerade Banderole, blau gefüllt, mit Text: "DER SCHIRM.-4. Der erste, Aufsehen erregende // Schirm, 1602 // (FRANKREICH)". Unten rechts Text: "Erklärung siehe Rückseite." Sowie am linken unteren Rand Text: "Gesetzl. geschützt."
Rückseite: auf hellem Grund schwarzer Text: "LIEBIG'S FLEISCH=EXTRACT // hergestellt in FRAY=BENTOS (Uruguay) und COLON (Argentinien). // Jede Hausfrau ist heutzutage imstande, selbst bei bescheidenen Mitteln kräftige // und schmackhafte Gerichte zu bereiten. Sie kann Wildpret und Geflügel, // Fleisch- und Fischspeisen, Saucen, Suppen, Gemüse wesentlich schmackhafter // machen und verbessern durch eine kleine Zutat von Liebig's Fleisch-Extract, // was zugleich eine Ersparnis an Zeit, Mühe und Geld bedeutet." Darunter "Nur echt, wenn jeder Topf den Namenszug "J. v. LIEBIG" // in blauer Schrift quer durch die Etikette trägt.", Darunter in einem Rahmen weiterer Text: "Der Schirm. // Der erste Aufsehen erregende Schirm in Frankreich. // In Frankreich war der Schirm noch bis Ende des 16. Jahrhunderts so gut wie // unbekannt. Seine erste Erwähnung stammt aus dem Jahre 1620. Bis dahin wurden // nur Regenmäntel getragen. Um die Mitte des 17. Jahrhunderts wurden Schirme aus // Leder gemacht, durch schwere Kupferringe zusammengehalten ; solche Schirme wogen // oft mehr als 3 Pfund. Mit der späteren Verbreitung des Schirmes wurde // seine Form allmählich leichter und zierlicher. Statt des Leders benutzte man Leinen // oder

Taft.". Darunter blauer Text: "OXO BOUILLON DER COMPie LIEBIG. // Reine gewürzte Fleischbrühe. Sofort trinkfertig. // Zwei Theelöffel voll zu einer Tasse heissen Wassers geben eine vorzügliche Bouillon.". Über den gesamten Text blauer Druck in Nachahmung einer Handschrift: "Dr. Liebig". Am rechten Rand blauer Text: "ZUR GRATIS-VERTEILUNG", darüber in Handschrift mit schwarzer Tinte: "B. Gremler. Katharinenstr. 12".

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Tinte / Druck, Handschrift
Maße:	L: 7,1 cm x B: 11,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880-1920
	wer	Liebig’s Extract of Meat Company
	wo	
Wurde genutzt	wann	1880-1920
	wer	Bertha Gremler (1852-)
	wo	Wolmirstedt
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Justus von Liebig (1803-1873)
	wo	

Schlagworte

- Hobby
- Lebensmittel
- Regenschirm
- Sammelbild
- Sammeln
- Werbemittel
- Werbung